



Die Fortbildung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit 20 medizinischen DFP-Punkten approbiert.



FMD
Funktionelle
Myodiagnostik



FMD – Craniomandibuläre Diagnostik vom 18. – 19. September 2020 in Innsbruck

FMD-Craniomandibuläre Diagnostik, FMD-CMD (20 UE)

Voraussetzungen: FMD-Grundkurse

Das Kiefergelenk hat einen starken Einfluss auf unseren Bewegungsapparat. In diesem Kurs werden die funktionell anatomischen und orthopädischen Grundlagen des craniomandibulären Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus vermittelt. Lernziel ist mittels der FMD eine interdisziplinäre Differenzialdiagnose zu stellen und die entsprechenden notwendigen therapeutischen Schritte zu erkennen und einzuleiten.

Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen, Kaumuskeln, Anatomie
- Triggerpunkte der Kaumuskeln
- Inspektion, Visueller Index, klinische Funktionsprüfung, Stand- und Ganganalyse
- FMD-Untersuchung der Kaumuskulatur und des craniomandibulären Systems, Adler-Langer-Zone
- FMD-Strategie: Temporomandibuläre oder extratemporomandibuläre Störung?
- FMD-Untersuchung und -Therapie des Gesamt-Bewegungssystems: allgemeine Strategie
- Differenzierung aufsteigende/absteigende Störung
- Flussdiagramm zur Behandlung der CMD
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Shock-Absorber-Mechanismus
- Schienentherapie, Ablauf und Strategie
- Physiotherapeutische und myofunktionelle Begleitbehandlung
- Muskeltests: Nackenflexoren, Sternocleidomastoideus, Oberer Trapezius

Ort: Europa Fortbildungsakademie, Innrain 98 – 6020 Innsbruck
www.eufag.com

Seminarzeiten: Freitag, 18. September 2020 von 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 19. September 2020 von 09:00 – 18:00 Uhr

Seminargebühr: EUR 480,00

Referent: DDr. Margit Riedl-Hohenberger

IMAK • Interdisziplinär Manuell Analytisch Kausal • Ärztesgesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik